Protokoll zur 6. Sounding-Board Sitzung vom 23.01.2025

1. Teilnehmende (alphabethisch)

Teilnehmende

Maja Burgherr, Gem. Bolligen – Finanzen
Christian Castiglione, Elternratsvertretung (neu)
Adrian Gerber, Elternratsvertretung (neu)
Noah Gschwind, Vertretung Primarschule Ferenberg
Thomas Haas, Bausachverständiger
Franziska Hofer, FC Bolligen (neu)
Adrian Ihly, Grüne Bantiger
Martin Kaufmann, Die Mitte
Roland Kilchhofer, Hauswart
Urs Kläger, FDP
Julia Mosimann, EVP (neu)
Daniel Ornella, Kinder- und Jugendfachstelle Bolligen
Martin Pollheimer, Vertretung Kindergarten
Peter Röthenmund, Gem. Bolligen – Hochbau
Sophie Stettler, in Vertretung für SVP
Michelle Theiler, GLP
Nicole Wagner, Tagesschulleitung
Morena Wild, Vertreterin Primarschule
Marc Wegmüller, Turnverein
Benedict Wyss, Anwohner-Vertretung
Julia Zeilstra, Vertreterin OzE (Vertretung Philipp Bangeter)
Matthias Zingg, SP

Referent:innen und Gäste

René Bergmann, Gemeindepräsident
Christoph Frech, Gemeinderätin Ressort Hochbau
Marianne Zürcher, Gemeinderätin Ressort Planung
Manfred Brüllhart, Leiter Bauverwaltung
Vertreter des Projekts Fussballcampus Rörswil
Christine Vogt, Schulleitung OzE

entschuldigt

Carmen Dölle, Gemeinderätin Ressort Bildung und Kultur
Matthias Sommer, Musikschule
Anton Wagner, Ortsverein Ferenberg-Bantigen

2. Traktanden gem. Einladung

- Begrüssung, Programm und Ziele
- Mitwirkung Campus Rörswil:
  - Präsentation durch Vertretungen Projekt Campus Rörswil
  - Fragen & Antworten
  - Diskussion Mitwirkung
- Schulraumplanung Lutertal
  - Einleitung
  - aktuelle Situation (Lehrpersonen) und Information zum Austausch mit den Lehrpersonen
  - Informationen zum Vorgehen und Zeitplan
  - Ausblick Hallenbad und Kindergarten-Strategie sowie geplantes Vorgehen
  - Fragen & Antworten, Rückmeldungen / Meinungen

3. Mitwirkung Fussballcampus Rörswil

- Die anwesenden Projektpartner erläutern das Projekt (vgl. Präsentation, Versand 21.1.2025) und beantworten die Fragen der Teilnehmenden.

- Die Teilnehmenden des Sounding Boards diskutieren die Chancen und Herausforderungen des Projekts aus Sicht der Schulraumplanung (vgl. Fotoprotokolle im Anhang).
- Auf der Basis der Stichworte wird eine Stellungnahme zum Projekt aus Sicht der Schularumplanung erarbeitet, welche den Teilnehmenden im Zirkularverfahren zur Genehmigung vorgelegt wird.

4. Schulraumplanung

- Die Lehrpersonen zeigen anhand der Grafik die zurzeit fehlenden Räumlichkeiten im Schulhaus Lutertal auf und erläutern beispielhaft die Konsequenzen (vgl. Grafik, Versand 21.1.2025).
- Im Namen von Carmen Dölle wird über die Eröffnung der vierten 1. Klasse informiert und die im Moment aktuellen Prognosen zu den Schülerinnen- und Schülerzahlen erläutert. Auch wird darauf hingewiesen, dass am 18.12.24 aufgrund der Schliessung eines Fachraums zu Gunsten des Klassenzimmers für die zusätzliche Klasse, ein Austausch mit den Lehrpersonen stattgefunden hat. Die dabei besprochenen Massnahmen werden erläutert (vgl. Präsentation, Versand 21.1.2025).
- Manfred Brüllhart, Leiter Bauverwaltung, erläutert das Planerwahlverfahren, welches gemäss der externen Begleitung zeitlich rasch durchführbar werden kann und nur relativ geringe Verfahrenskosten generiert. Dieses Verfahren wird dem Gemeinderat auf Empfehlung der Projektsteuergruppe zur Genehmigung unterbreitet.
- Mit dem gewählten Verfahren sollte es möglich sein, an der Gemeindeversammlung vom 25. November 25 den entsprechenden Projektierungskredit abzuholen. Die Realisierung des Schulraumes bzw. bei einer Etappierung zumindest Teile davon sollte damit auf den Beginn des Schuljahres 28/29 möglich sein (vgl. Präsentation, Versand 21.1.2025). Dieser Zeitplan wird begrüsst. Der Gemeinderat wird aufgefordert alles daran zu setzten, dass dieser eingehalten werden kann. Martin Kaufmann wird sich dafür auch in der Hochbaukommission engagieren.

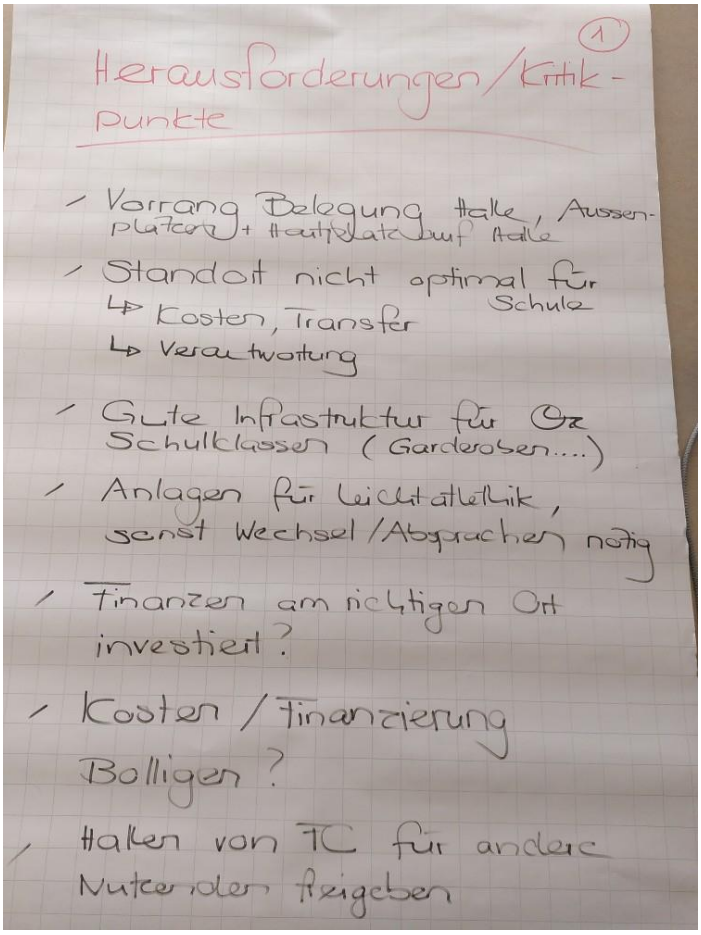
5. Abschluss

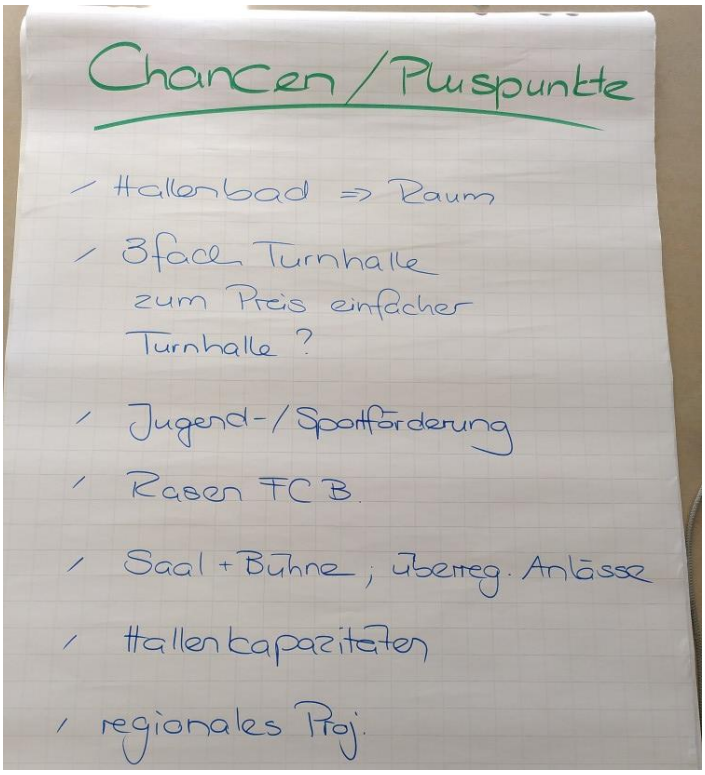
- René Bergmann informiert, dass am 13. Februar 25 ein Austausch mit umliegenden Gemeinden zu einer regionalen Hallenbadlösung stattfinden wird. Dazu wurden rund 20 Gemeinden eingeladen.
- Das nächste Sounding Baord ist für den 2. April geplant. Hauptthemen sind Hallenbad und Kindergarten-Strategie.

In eigener Sache: Im Sounding Baord hat es diverse Wechsel gegeben. Geplant war, dass vor dem zweiten Teil diese Wechsel bekannt gegeben worden wären und sich die neuen Teilnehmenden kurz hätten vorstellen können. Aufgrund der fehlenden Zeit habe ich mit René Bergmann kurzfristig abgesprochen, dass wir zugunsten der Inhalte darauf verzichten. Wir werden dies jedoch an der nächsten Sitzung zu Beginn nachholen. Wir bitten die neuen und auch bisherigen Vertreter:innen um Verständnis.

Bolligen, 26.01.2025 / Barbara Vogt

Anhang


1
Herausforderungen / Kritik-punkte
Vorrang Belegung Halle, Aussen-plätze + Hauptplatz auf Halle
Standort nicht optimal für Schule
Kosten, Transfer
Verantwortung
Gute Infrastruktur für Oz Schulklassen (Garderoben....)
Anlagen für Leichtathletik, sonst Wechsel / Absprachen nötig
Finanzen am richtigen Ort investiert?
Kosten / Finanzierung Bolligen?
Halen von FC für andere Nutzer/en freigeben


Chancen / Pluspunkte
Hallenbad => Raum
3fach Turnhalle zum Preis einfacher Turnhalle?
Jugend-/Sportförderung
Rasen FC B.
Saal + Bühne; überreg. Anlässe
Hallenkapazitäten
regionales Proj.